

[31490.] Das in meinem Verlage erschienene und kurz vor Beginn des gegenwärtigen Krieges zur Versendung gelangte Buch:

### Leben und Wirken

**Ludwig Böhm's**,  
weiland Kgl. Geheimen Medicinalraths und  
Professors an der Friedrich-Wilhelms-  
Universität zu Berlin.

Von

Dr. med. **C. Lender.**

Mit Portrait in Kupfer gestochen von  
A. Teichel.

gr. 8. Geh. Preis 20 S<sup>g</sup> ord., 15 S<sup>g</sup> netto.

Ist wohl, bei den unvermeidlichen Geschäfts-  
störungen nicht allseitig mit derjenigen Aufmerk-  
samkeit in den betreffenden Kreisen, in welchen es  
unter normalen Verhältnissen besonderes Interesse  
gefunden hätte, verbreitet und empfohlen worden,  
so daß ich mir erlaube, Sie auf dasselbe hiermit  
nochmals aufmerksam zu machen.

Die Besprechungen, welche demnächst die  
hauptsächlichen Tages- und medicinischen Zei-  
tungen bringen werden, dürften Nachfrage hervor-  
rufen und Ihnen Veranlassung geben, den Ärzten,  
insbesondere den vielen Freunden und Ge-  
nossen Böhm's das Buch zur Ansicht vorzulegen,  
denn in der höchst elegant ausgestatteten, den  
Freunden und Schülern des Verklärten gewid-  
meten Schrift zeichnet der Verfasser mit liebe-  
voller Pietät in großen und schönen Strichen  
das Leben und den edlen Charakter des berühm-  
ten Arztes und Menschenfreundes. Den zahl-  
reichen Verehrern des leider zu früh seinem se-  
genreichen Wirken Entzogenen wird dieses Denk-  
mal ein willkommenes Erinnerungszeichen sein.

Ihre thätigste Verwendung erbittend, ersuche  
ich Sie, bei Aussicht auf Absatz Ihren muth-  
maßlichen Bedarf von diesem Buche — soweit  
dies noch nicht geschehen — verlangen zu  
wollen, da ich unverlangt nichts versende.

Ergebenst

Berlin, 10. November 1870.

**Oswald Seebagen.**

### v. Behr, Genealogie.

2. Auflage.

[31491.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

## Genealogie

der

in Europa

**Regierenden Fürstenthümer**

von

Dr. K. von Behr.

Zweite verbesserte und ergänzte  
Aufgabe.

gr. 4. Cart. 16 S<sup>g</sup> ord., 12 S<sup>g</sup> netto.

Ich versende dieses Werk nicht als Neuig-  
keit, bin jedoch bereit, es an Handlungen, die  
Aussicht auf Absatz haben, in mässiger An-  
zahl à cond. zu geben. — In diesem Sinne  
sind auch die bereits eingegangenen Bestel-  
lungen heute expedirt worden.

Leipzig, den 11. November 1870.

**Bernhard Tauchnitz.**

## Neuer Verlag

von

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

[31492.]

### Populäre Vorträge

über

**Bildung und Begründung**

eines

musikalischen Urtheils

mit erläuternden Beispielen

von

**Hermann Küster.**

I. Cyklus. Die einfachsten Tonformen.

gr. 8. 1 S<sup>g</sup> 24 N<sup>g</sup>.

[31493.] Bei mir ist eben erschienen:

Das

**Evangelium Johannes**

in

seiner Bedeutung

für

**Wissenschaft und Glauben.**

Von

**Max Wolff.**

Preis 22½ N<sup>g</sup> ord.

Ich bitte dieses Buch den Abnehmern von  
Strauß, Leben Jesu zu senden.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten an-  
nehmen, wollen gef. verlangen.

**Otto Meißner** in Hamburg.

[31494.] Wir benachrichtigen Sie hierdurch,  
daß wir von den nachstehend verzeichneten  
Werken:

**Hilfinger, J.**, k. k. Inspector der Staatseisen-  
bahnen, vergleichende Statistik über die  
Real- und Productenwerthe der Land-  
wirthschaft, der Montan-Industrie, der  
Verkehrs- und Communications-Anstalten,  
dann Erörterung des Staatshaushaltes  
im Oesterr. Kaiserstaate. 1868. 39 Bog.  
4. Ermäß. Preis 6 fl. = 4 S<sup>g</sup>.

— vergleichende Statistik der Oesterr. Eisen-  
bahnen über Verkehr und Betriebsergeb-  
nisse von den Jahren 1858—1862, dann  
der Bau-Herstellungs- und Betriebs-Ein-  
richtungskosten auf die Bahnmeile berech-  
net. Cart. Ermäß. Preis 8 fl. = 5 S<sup>g</sup>  
10 N<sup>g</sup>.

— der Kohlen- und Frachten-Verkehr der  
Oesterr. Eisenbahnen 1864. Ermäß. Preis  
2 fl. = 1 S<sup>g</sup> 10 N<sup>g</sup>.

einen Theil der nur noch kleinen Rest-Auflagen  
an uns brachten und die Preise derselben wie  
vorstehend ermäßigten. Denjenigen Handlungen,  
die sichere Aussicht auf Absatz zu haben glauben,  
stellen wir gern je 1 Exemplar für kürzere Zeit  
à cond. zu Diensten und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Prag, 10. November 1870.

**J. G. Calve'sche Univ.-Buchhdlg.**  
(Ottomar Beyer).

## Nur auf Verlangen.

[31495.]

Soeben ist in der **J. G. Meßler'schen** Buch-  
handlung in Stuttgart erschienen:

### Beiträge

zur

**Hebung des Salinenbetriebs**

auf

den Standpunkt der Wissenschaft  
und Technik

von

Dr. **G. Barth.**

Mit zahlreichen Holzschnitten und Tabellen.

gr. 8. 1 S<sup>g</sup> 10 N<sup>g</sup> oder 2 fl. 20 kr. rh.

Der Herr Verfasser, neuerdings von der  
engl. Regierung zur Reform der brit.-östind.  
Salzwerke berufen, hat in diesem Buche das Re-  
sultat vielfacher eigener Versuche und eingehender  
Studien zusammengestellt, welche er in württemb.,  
engl. und franz. Salinen gemacht hat.

## In Frankreich verboten.

[31496.]

Das seiner Zeit epochemachende Werk:

**Etudes sur la Littérature**

du

**Second Empire français**

depuis le Coup d'Etat du deux

Décembre.

Par

**William Reymond.**

8. VIII u. 227 S. 1861. 1 S<sup>g</sup> = 22½ S<sup>g</sup> no.  
empfehlen wir Ihnen jetzt aufs neue. Es  
möchten sich unter den Gebildeten der fran-  
zösischen Gefangenen manche Käufer finden.  
Der Verfasser schildert in geistreicher aber  
auch scharfer Sprache die ganze Versun-  
kenheit der französischen Literatur unter  
Napoleon III.

Wir liefern bis 31. December d. J.  
baar für 15 S<sup>g</sup>.

**C. G. Lüderitz'sche** Verlagsbuchh.  
in Berlin.

[31497.] Zur Versendung liegt bereit, wird aber  
nur auf Verlangen expedirt:

Des wohlthätigen

**Eusebius Huzler, vulgo Henschreck,**

einfältige

**Selbstbekenntnisse.**

Zur Erholung von dem Ernst der

eisernen Zeit

mitgetheilt durch

**Robert Waldmüller-Duboc.**

8. Geh. 20 N<sup>g</sup> ord., baar mit 40%,  
fest mit 33½%, à cond. mit 25%.

Der Name des bekannten Verfassers bürgt  
für die Absatzfähigkeit dieser humoristischen Arbeit.  
Um Ihnen Gelegenheit zu größerer Verwen-  
dung für obiges Buch zu geben, notire ich die  
von Ihnen verlangten Exemplare in neuer Re-  
chung.

Hamburg, im November 1870.

**J. F. Richter.**